

Lichtkünstler von Projektil bespielen historische Räumlichkeit der Impulse Gallery

Medienmitteilung, 21. Juni 2021: **Ab dem 24. Juni 2021 präsentiert die Impulse Gallery an der Haldenstrasse in Luzern das digitale Kunstprojekt «Momentum» in Zusammenarbeit mit dem Künstlerkollektiv Projektil und dem Verein Lichtfestival Luzern. Das dreidimensionale Licht- und Soundspektakel lädt Besucher für vier Minuten zum Staunen und Innehalten ein.**

Die Künstler von Projektil realisieren in Zusammenarbeit mit der Impulse Gallery das digitale Kunstprojekt Infinity Room. Durch den Einsatz modernster Technologie, die ein Zusammenspiel von Sound, Visuals, Video und 3D-Animation ermöglicht, möchte dieses Projekt inspirieren, Neugierde wecken, die Sinne anregen und so die Betrachter in das Geschehen mit einbeziehen. Die Galeriebesucher können während des vierminütigen Spektakels für einen Moment dem Alltag entfliehen, entschleunigen und ihre Sinne aktivieren. Das digitale Kunstprojekt «Momentum» wird das Angebot der Galerie für zeitgenössische Kunst auf unbestimmte Zeit bereichern. «Als Kunstraum für Begegnungen unter Galeriebesuchern stehen unsere Türen allen offen, die sich unverbindlich und interessiert von den physischen Kunstwerken und der digitalen Show im Infinity Room inspirieren lassen wollen. Dass wir unser Angebot schon kurz nach Eröffnung durch ein so innovatives Projekt in Zusammenarbeit mit Projektil und dem Verein Lichtfestival Luzern erweitern können, ist grossartig», so Künstlerin und Galeristin Claudia Limacher.

Neue Massstäbe in Sachen Lichtspiele

Roman Beranek und sein Team vom Visual-Art-Entertainment-Büro Projektil bestrahlen Gebäude, Räume, Theaterbühnen, Stadien sowie Naturlandschaften und Kirchen. Sie verstehen es, einzigartige und bedeutungsvolle Erfahrungen zu schaffen. «Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit Projektil diese Möglichkeit erhalten haben. So können wir auch im Sommer Kunstinteressierten, der Luzerner Bevölkerung sowie Gästen aus dem In- und Ausland die vielfältigen Facetten der Lichtkunst näherbringen», sagt Thomas Fritschi, Festivaldirektor des Lilo Lichtfestivals Luzern. Durch diese Zusammenarbeit möchte die Impulse Gallery die Lücke zwischen moderner digitaler Kunst und ihrem exklusiven Sortiment an zeitgenössischer physischer Kunst schliessen.

Gruppenausstellung «Impulse» läuft noch bis am 22. Juli

Die Eröffnungsausstellung zeigt zehn internationale und lokale Künstlerinnen und Künstler. Sechs davon werden das erste Mal von einer Schweizer Galerie repräsentiert: Dylan Gebbia-Richards (Schweizer Premiere), Lita Cabellut, Wim Ricourt (Schweizer Premiere), Maxim Wakultschik, Lu Luo (Schweizer Premiere), Marc Lagrange (Schweizer Premiere), Claudia Limacher, Tian Yong-hua (Schweizer Premiere), Alan Kingsbury (Schweizer Premiere), Zhuang Hong-yi. Während sich die Künstler in Bezug auf ihren Einsatz von Medien stark unterscheiden, finden sich ihre Gemeinsamkeiten in der Balance zwischen ihren instinktiven, spontanen und dennoch detaillierten künstlerischen Prozessen, die zur Einzigartigkeit ihrer Stile führen. Die Werke erforschen die Grenzen zwischen Mensch und Natur, Dunkelheit und Licht, Realität und Fantasie. Die Künstler haben die Gabe, durch ihr Handwerk Geschichten zu erzählen, indem sie verschiedene Techniken und Materialien auf einzigartige Weise einsetzen.

Impulse Gallery AG

Haldenstrasse 19, 6006 Luzern

info@impulsegallery.com

www.impulsegallery.com

www.projektil.ch

+41 41 467 34 44

Media +41 79 304 48 72

Donnerstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr / Samstag: 11 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung